

**Produktname: RKIP Monoklonaler Kaninchen-Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02544**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 21 kDa; Observed MW: 21 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PEBP1
<b>Alternative Namen</b>	PEBP1; PBP; PEBP; Phosphatidylethanolamine-binding protein 1; PEBP-1; HCNPpp; Neuropolypeptide h3; Prostatic-binding protein; Raf kinase inhibitor protein; RKIP
<b>Gen-ID</b>	5037
<b>SwissProt ID</b>	P30086
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

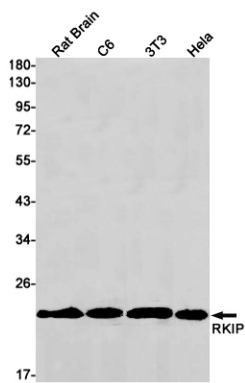
**Hintergrund**

Das Raf-Kinase-Inhibitorprotein (RKIP) gehört zur Familie der Phosphatidylethanolamin-bindenden Proteine (PEBP) und interagiert mit Raf-1 sowie den MEK- und MAP-Kinasen. RKIP bildet Komplexe mit Raf-1, MEK und ERK. Obwohl MEK und ERK gleichzeitig an RKIP binden können, schließen sich die Bindungen zwischen Raf-1 und RKIP sowie zwischen RKIP und MEK gegenseitig aus. RKIP dissoziiert kompetitiv den Raf-1-MEK-Komplex und unterbricht so die Signalübertragung von Raf-1 zu den MAP-Kinasen.

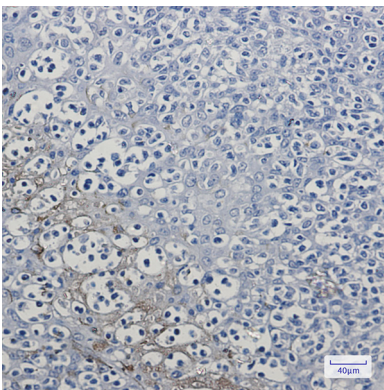
## Forschungsbereich

Immunologie

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von RKIP in Rattenhirn-, C6-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines RKIP-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des RKIP-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.